



Pensionskasse BUCH

Geschäftsbericht 2013

Information des Stiftungsrates

Wie jedes Jahr senden wir Ihnen mit unserem Geschäftsbericht die Zusammenfassung der Jahresrechnung. Sie ersehen daraus u.a., dass das Geschäftsjahr 2013 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'070.32 abgeschlossen wurde.

Ein Grund dafür ist die vom Stiftungsrat beschlossene Besserverzinsung von 2% auf den gesamten Alterssparguthaben, anstatt des vom Bundesrat verfügbaren Zinses von 1.50% im Obligatorium und dem von der AXA garantierten Zins von 1.25% im Überobligatorium. Traditionell setzt sich der Stiftungsrat für diese bessere Verzinsung als Zeichen der Wertschätzung an die Versicherten ein, was dank eines soliden Deckungsgrades von 102.52% auch möglich ist.

Ein weiterer Grund ist das Fünfzigjahr-Jubiläum unserer PK im Jahr 2014. Dafür wurden bereits im Berichtsjahr CHF 20'000 zurückgestellt.

Gerne weise ich Sie auch auf die Seite 4 unseres Geschäftsberichtes hin.

Sie finden dort die Zusammenfassungen zur erfolgten Strukturreform der beruflichen Vorsorge, zu den neuen Rechnungslegungsvorschriften sowie zum Reformprojekt des Bundes, „Altersvorsorge 2020“.

Diese allgemeinen gesetzlichen Vorgaben sind auch für unsere Pensionskasse das sich ständig wandelnde Gerüst. Aber Sie dürfen sicher sein, dass der Stiftungsrat die möglichen Spielräume positiv verwertet, um Ihnen, als Versicherte/r eine stabile, sichere Pensionskasse zu garantieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Mit besten Grüßen

Die Präsidentin



Zusammenfassung der Jahresrechnung per 31.12.2013

Bilanz	per	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven		in CHF	in CHF
A Vermögensanlagen		885'021.50	837'869.77
B Aktive Rechnungsabgrenzung		77'833.55	70'451.70
C Aktiven aus Versicherungsverträgen		15'571'397.53	15'002'209.30
Total Aktiven		16'534'252.58	15'910'530.77
Passiven			
gebundene Passiven		16'140'926.28	15'467'134.15
I Wertschwankungsreserven			-
J Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung			
Stand zu Beginn der Periode		443'396.62	406'683.62
Erstmalige Aufwendung Swiss GAAP FER 26			-
Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation			-
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		-50'070.32	36'713.00
Stand am Ende Periode		393'326.30	443'396.62
Total Passiven		16'534'252.58	15'910'530.77
Betriebsrechnung	per	31.12.2013	31.12.2012
		in CHF	in CHF
K-S Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		25'679.30	95'380.95
T Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		657.80	-3'723.90
U Aufl./Bild. von technischen Rückstellungen und Reserven			-
V Sonstiger Ertrag			
W Sonstiger Aufwand			
X Verwaltungsaufwand allgemein		-56'403.85	-54'944.05
X Verwaltungsaufwand Marketing			-
K-X Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven		-50'070.32	36'713.00
Y Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven			
Z Ertrags-/Aufwandüberschuss		-50'070.32	36'713.00



Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2013 in CHF	2012 in CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	6'303'607	6'556'889
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0	0
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	1'715'783	-253'282
Total Vorsorgekapital Rentner	8'019'390	6'303'607

Rentenbezüger

	31.12.2013 in CHF	31.12.2012 in CHF
Altersrenten	37	32
Invalidenrenten	6	6
Ehegatten- und Partnerrenten	8	8
Invaliden-Kinderrenten	1	1
Total Rentenbezüger	52	47

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten wie auch unter den Rentnern gezählt, falls der aktive Teil noch in der Pensionskasse verwaltet wird.

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2013 in CHF	2012 in CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	15'002'209	13'711'209
Wertveränderung vom 01.01. - 31.12.	569'188	1'291'000
Stand der Sparguthaben am 31.12.	15'571'397	15'002'209

	31.12.2013 in CHF	31.12.2012 in CHF
Das Vorsorgekapital teilt sich auf in:		
BVG-Altersguthaben	9'453'737	8'967'377
Überobligatorisches Altersguthaben	6'117'660	6'034'832
Deckungskapital Aktive bei Versicherer	15'571'397	15'002'209

Deckungsgrad nach Art 44 Abs. 1 BVG

	31.12.2013	31.12.2012
Deckungsgrad in %	102.52	102.95



Strukturreform der beruflichen Vorsorge

Im vergangenen Jahr wurde die letzte Etappe der Strukturreform der beruflichen Vorsorge umgesetzt. Dabei wurden insbesondere die bestehenden reglementarischen Grundlagen aktualisiert und, wo nötig, ergänzt. Das Vorsorgereglement wurde überarbeitet und die neue Version, gültig ab 01.01.2013 vom Stiftungsrat verabschiedet. Neu hat der Stiftungsrat auch ein Organisationsreglement sowie ein Anlagereglement erlassen. Obwohl die Pensionskasse über eine Vollversicherungslösung mit der AXA Leben AG verfügt und keine Vermögensanlagerisiken trägt, musste ein entsprechendes Reglement erlassen werden. Sämtliche Reglemente wurden bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eingereicht und sind in Kraft. Sie können von der Homepage www.pkbuch.ch heruntergeladen werden.

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die Jahresrechnung 2013 wurde bereits auf der Basis der neuen Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 1. Januar 2014 erstellt, da eine frühzeitige Anwendung der neuen Bestimmungen von der Aufsicht erwünscht und erlaubt ist. Im Rahmen der oben erwähnten Strukturreform wurden die Bestimmungen zum Ausweis der Verwaltungskosten erweitert (Art. 48a BVV2). Die Anwendung der neuen Rechnungslegungsvorschriften führte dazu, dass die Jahresrechnung 2012 leicht überarbeitet werden musste, um einen korrekten Vorjahresvergleich zu ermöglichen.

Altersvorsorge 2020

Mit der koordinierten Reform unter dem Titel "Altersvorsorge 2020" hat der Bundesrat das nächste, grosse Reformprojekt im Bereich der Altersvorsorge der Schweiz angestossen. Im November 2013 startete das Vernehmlassungsverfahren, welches im März 2014 abgeschlossen wurde. Spätestens im Herbst 2014 soll die Botschaft über das Reformprojekt vorliegen und anschliessend in den eidgenössischen Räten behandelt werden. Einige ausgewählte Grundzüge der Reform sind:

- a) Vereinheitlichung des Referenzalters für Männer und Frauen bei 65 Jahren;
- b) flexibler Bezug der Altersleistungen aus der 1. und der 2. Säule ab Alter 62 bis spätestens Alter 70;
- c) Anpassung des BVG-Mindestumwandlungssatzes an die Verlängerung der Lebenserwartung und an das veränderte Zinsumfeld und
- d) Erhöhung der Mehrwertsteuer zum Ausgleich der demografischen Entwicklung zur Finanzierung der AHV (1. Säule).

Die Umsetzung der Reform Altersvorsorge 2020 ist ab den Jahren 2019 oder 2020 geplant.

Die Pensionskasse BUCH in Kürze:

Durchführungsstelle:

AXA Winterthur
Postfach 300
8401 Winterthur
Telefon: 058 215 31 42
beate.jaeger@pkbuch.ch

www.pkbuch.ch

Angeschlossene Betriebe 62
Versicherte Arbeitnehmer 190

Stiftungsrat

ArbeitnehmervertreterInnen:

Sabine Scherrer, Vizepräsidentin
Katrin Niederberger
Dani Pfister

ArbeitgebervertreterInnen:

Jeannette Leu, Präsidentin
Georg Freivogel
Joe Küttel